

WILER ZEITUNG

TAGBLATT FÜR DEN WIRTSCHAFTS- UND LEBENSRAUM WIL–UZWIL–FLAWIL UND DEN HINTERTHURGAU www.wilerzeitung.ch

Rechts im Aufwind

Dank des Schwungs vom Oktober sind FDP und SVP für die Kantonsratswahlen favorisiert. ▶ **SEITE 3**

Der nächste Versuch

Die SVP nimmt einen weiteren Anlauf, einen zweiten Sitz in der St. Galler Regierung zu erobern. ▶ **SEITE 4**

Der Kampf um 18 Sitze

140 Personen kandidieren im Wahlkreis Wil für den Kantonsrat. Aber nur 18 Sitze sind zu vergeben. ▶ **SEITE 11**

Regierung

Kantonsrat



Wahlen 2016

SP schießt auf vierten Sitz

Die Sozialdemokraten wollen im Wahlkreis Wil ihren vor vier Jahren gewonnenen dritten Sitz unbedingt verteidigen. Das ist das Minimalziel. Die Ambitionen sind ein viertes Mandat.

URS BÄNZIGER

Der Rechtsrutsch nach den Nationalratswahlen sei für jeden linken Kopf und für jedes linke Herz ein Schock gewesen, sagt der Präsident der SP Wil-Untertoggenburg, Roland Bischof. Die Kreispartei will den Kopf deswegen aber nicht in den Sand stecken und in Starre verharren. Im Gegenteil: Die Sozialdemokraten geben sich im Hinblick auf die Kantonsratswahlen kämpferisch und ambitioniert. Ihre drei Mandate im Wahlkreis Wil zu hal-

ten ist das Minimalziel. Die SP schießt gar auf einen vierten Sitz.

Gegen einen Staatsabbau

Mit elf Kandidaten und sieben Kandidatinnen steigt die Kreispartei in den Wahlkampf. Um das Minimal- oder das Maximalziel zu erreichen, müsse gekämpft, Präsenz markiert und Bürgernähe gesucht werden, sagt der Präsident. Umso mehr, als der dritte Sitz bei den Wahlen von 2012 dank eines Restmandats gewonnen werden konnte. Im Kantonsrat wollen sich

die Kandidatinnen und Kandidaten der SP gegen einen Staatsabbau einsetzen. Es sei die verfehlte bürgerliche Steuerpolitik der vergangenen Jahre gewesen, welche die Finanzen des Kantons in Schieflage gebracht hätten, sagen die Sozialdemokraten. Die drei Sparpakete hätten vor allem die Bevölkerung der unteren und mittleren Einkommensschichten, Familien und Alleinstehende zu berappen.

Sichere Arbeitsplätze, kein Lohn-dumping und Lohnungleichheit sind weitere zentrale politische The-

men. Zudem will die SP den öffentlichen Verkehr weiter verbessern und sich gegen die weitere Zersiedlung der Landschaft ankämpfen.

Drei Bisherige im Rennen

Mit den Flawiler Politikern Peter Hartmann und Daniel Baumgartner sowie dem Wiler Stadtrat Dario Sulzer tritt die SP im Wahlkreis Wil mit drei bisherigen Kantonsräten an. Kandidat für den anvisierten vierten Sitz ist der Wiler Stadtparlamentarier und Vizepräsident der Kantonalpartei, Arber Bullakaj.

Peter Hartmann

04.01 Bisher



11.11.1951
Flawil
Gewerkschafts-
sekretär
verheiratet

Ämter, Mandate: Fraktionspräsident

Unsere Region braucht eine starke Vertretung. Es geht um verbesserte ÖV-Angebote, starke Spitäler, Bildungsangebote in den Bereichen Mittelschule und Berufsbildung, öffentliche Investitionen, mehr soziale Sicherheit und eine gerechte Verteilung der Lasten.

Daniel Baumgartner

04.02 Bisher



20.6.1954
Flawil
Schulleiter HPS
Flawil, Schuli-
scher Heilpäda-
goge
verheiratet

Ämter, Mandate: Präs. KSH, FK Bildung SP, SP Flawil; Vorstand WUT, Delegierter KLV

Ich setze mich ein für gute Rahmenbedingungen für die Schule, Träger-schaften, alle Lehrpersonen und die Schülerschaft und eine Gesundheitsversorgung für alle sowie soziale Gerechtigkeit.

Dario Sulzer

04.03 Bisher



17.6.1979
Wil
Stadtrat
verheiratet

Ämter, Mandate: Stadtrat

Ich will die soziale und ökologische Stimme im Kantonsrat stärken und mich an den Bedürfnissen und Anliegen aller Menschen orientieren. Gemeinsam können wir eine gute Zukunft gestalten, mit mehr Chancengerechtigkeit, Solidarität und sozialer Sicherheit.

Arber Bullakaj

04.04 Neu



5.4.1966
Wil
Unternehmer
verheiratet

Ämter, Mandate: Vizepräsident SP Kt. St.Gallen, Stadtparlamentarier, Präsident FAIR Wil

Ich möchte mich im Kanton für die Stärkung der Mittelschicht und mehr Chancengerechtigkeit einsetzen, also ein starkes Bildungssystem, faire Löhne und ein gutes Gesundheitswesen. Als Unternehmer möchte ich eine gutfunktionierende soziale Marktwirtschaft.

Silvia Ammann Schläpfer

04.05 Neu



22.12.1967
Wil
dipl. Pflegefach-
frau HF, dipl.
Gerontologin
verheiratet

Ämter, Mandate: Stadtparlamentarierin

Ich setze mich für einen offenen, vielfältigen und lebenswerten Kanton St.Gallen ein sowie einen nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Dabei sind mir wichtig: Gesundheitspolitik, Familienpolitik, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Generationenvertrag.

Raffael Sarbach

04.06 Neu



22.9.1985
Zuzwil
dipl. Sozialpäda-
goge HF,
Kinder- und
Jugendarbeiter
ledig

Ämter, Mandate: Vorstand SP WUT, Mitglied VPOD, Komitee Nein zur 2. Gotthardröhre, IG OeV Wil

Ich setze mich ein für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern und Erwachsene statt für wenige. Ich möchte Anliegen, Wünsche sowie Anregungen in die Politik einbringen und einiges bewegen, z.B. für Förderung ÖV, faire Lehrstellenvergabe, gute Bildung.

Irene Haag-Nessensohn

04.07 Neu



4.1.1966
Niederuzwil
Gewerkschafte-
rin
verheiratet

Ämter, Mandate: Schlichtungsstelle für Arbeitsverhältnisse, LPK St. Gallen, Stiftung für Arbeit

Ich setze mich ein für eine soziale Politik für alle, statt Profit und Abzockerei für wenige.

Roland Bischof

04.08 Neu



4.5.1959
Oberuzwil
AHV-Revisor
verheiratet

Ämter, Mandate: Gemeinderat Oberuzwil, GPK Evangelische Kirchgemeinde Oberuzwil-Jon-schwil

Ich setze mich ein für gerechte Löhne und gute Renten. Dass alle Menschen, die in der Schweiz leben, genug zum Leben haben. Vor allem setze ich mich ein für einen fairen und anständigen Umgang mit allen Mitmenschen und für mehr Solidarität.

Eddie Frei-Salzmann
04.09 Neu



22.6.1967
Flawil
Psychiatrie-Pflegefachmann HF
verheiratet

Ämter, Mandate: Gemeinderat

Ich kandidieren, weil die soziale Politik in St.Gallen mehr Gewicht erhalten muss und dass Themen wie Kultur, Kunst und Bildung im Kanton nicht totgespart werden.

Susanne Gähwiler
04.10 Neu



24.9.1977
Wil
Lehrerin
ledig

Ämter, Mandate: Stadtparlamentarierin

Ich setze mich ein für einen lebenswerten Kanton, schönen Kanton, erfolgreichen Kanton und bildungsstarken Kanton. Ich setze mich für die Förderung des öffentlichen Verkehrs, geeignete Raumplanung und die Stärkung des Bildungssystems ein.

Michel Ketterle
04.11 Neu



22.11.1985
Wil
Anwendungstechniker
ledig

Ämter, Mandate: Keine Angaben

Ich setze mich ein für Netzneutralität, Datenschutz und -sicherheit, Landschaft und Infrastruktur, aber auch für innovative Menschen mit Freude am Beruf. Privates soll privat sowie Natur und Wissen zum Greifen nahe sein, wenn wir wollen.

Annatina Reinhard
04.12 Neu



9.10.1986
Flawil
Agronomin FH
verheiratet

Ämter, Mandate: Mitglied der Geschäftsleitung SP Flawil

Ich setze mich für die Gleichstellung von Frau und Mann auch beim Lohn ein. Ausserdem für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und damit für familienergänzende Betreuung und einen familienfreundlicher Arbeitsmarkt.

Marco Lüchinger
04.13 Neu



12.9.1975
Flawil
Chemiker ETH
verheiratet

Ämter, Mandate: Schulrat, Co-Präsident SP Flawil

Ich kandidiere, weil man die Wirtschaftspolitik nicht den bürgerlichen Parteien überlassen darf.

Barbara Tischhauser
04.14 Neu



8.10.1964
Zuzwil
Kauffrau
verheiratet

Ämter, Mandate: Keine Angaben

Ich kandidiere, weil ich die Grundwerte wie Solidarität, Menschlichkeit und Gerechtigkeit vertrete, ich mich für soziales, gerechtes und offenes Handeln in Bildung, Integration, Vorsorge, Umwelt und Wirtschaft einsetze und meine Wählerstimmen die SP im Kantonsrat stärken.

Carole Brun
04.15 Neu



18.5.1970
Niederuzwil
dipl. Sozialarbeiterin FH
verheiratet

Ämter, Mandate: Keine Angaben

Ich will mich für eine solidarische Gesellschaft einsetzen.

Patrick Rutz
04.16 Neu



4.5.1974
Flawil
Betriebsökonom FH
verheiratet

Ämter, Mandate: Revisor SP Wut

Ich kandidiere, um der Jugend eine Stimme in der Politik zu geben, und setze mich ein für das Recht auf Familie für alle.

Nicole Flepp-Schildknecht
04.17 Neu



15.12.1971
Schwarzenbach
Personalassistentin
verheiratet

Ämter, Mandate: Keine Angaben

Die Wirtschaft soll gleichermaßen auf Mütter und Väter zählen können. Kinder sollen unter guten Rahmenbedingungen aufwachsen können, egal aus welcher Bevölkerungsschicht. Angebote müssen attraktiv gestaltet und für alle zugänglich sein.

Thomas Höhener
04.18 Neu



17.6.1957
Algetschausen
Lokführer
verheiratet

Ämter, Mandate: Präsident GPK Gemeinde Uzwil

Ich setze mich für einen öffentlichen Verkehr ein, der sowohl Agglomerationen wie auch Randregionen berücksichtigt und attraktive Angebote anbietet.